

**Schlichtegroll**, Adolf Heinrich *Friedrich* v. (bayer. Personaladel 1808, Transmissionsadel 1813), Bibliothekar, Altertumswissenschaftler, Numismatiker, Biograph, \* 8. 12. 1765 Waltershausen b. Gotha (Thüringen), † 4. 12. 1822 München. (ev.)

Aus Greifswalder Fam., d. um 1328 erstmals erwähnt wird u. seit Heinrich Schlichkrull († 1563), 1551 Ratsherr u. Beisitzer d. Stadtger. in Greifswald, nachweisbar ist; dessen *S* Heinrich (1560-1626), gfl. mansfeld. Kanzler; *V* Daniel S. (1727-1802), aus Georgenthal, 1759 hzgl. Amtsaktuar in Reinhardsbrunn, 1792 hzgl. sächs. Rat, Reg.sekr., Lehnspropst, HR in G., *S* d. Justinian (1690-1774), aus Naumburg, 1736 hzgl. sächs. Amtskommissär in Georgenthal (s. Ch. F. Möller, Verz. d. in d. beiden Städten Zeitz u. Naumburg gebohrnen Künstler, Gel. u. Schriftst., 1805), u. d. Christine Facius; *M* Maria Boehhardt (Boehnhard?) († 1809), aus Eisenach; ∞ Gotha 1792 Auguste (1770/75-1828/32), aus G., *T* d. N. N. Rousseau, sächs. GHR; 4 *S* u. a. Antonin (1793-1873, bayer. Transmissionsadel 1823, ∞ Sophie v. Kobell, 1797-1846, *T* d. Egid v. Kobell, 1772-1847, bayer. Staatsrat, Gen.sekr. d. Staatsrats, s. ADB 16; NDB XII\*), bayer. Oberbaurat, Konservator d. Modellslg. d. Polytechn. Schule in M., Verdienstorden d. bayer. Krone 1856 (s. Hamberger/Meusel), Nathanael (1794-1859, bayer. Adel 1841, ∞ Angelika Mayer, 1797-1875, kath., aus Mannheim, *T* d. Ignaz Mayer, † 1824, Bankier in Mannheim, M. u. Leimen, Lederfabr. in Obergiesing, s. NDB IV\*), Dr. iur., 1836 Landrichter in Tegernsee, 1839 Adjunkt am Reichsarchiv in M., Reichsarchivrat, 1845 HR, 1851 Hon.prof. f. Diplomatie u. Hilfswiss. an d. Univ. München, Veröff. zu Gesch., Archivwesen u. Geneal. sowie „Erinnerungen an August Gf. v. Platen in seiner Jugend“, 1852 (s. ADB 31); 1 *T*; *E* Maximilian (1823-70 x), bayer. Major, Ludwig (1825-1908), bayer. Oberbau- u. Oberreg.rat, Carl (1826-1900, ev.), Kaufm.; *Ur-E* Felix S. (Ps. Georg F. Collas, Joh. Parsenow, Oskar Quellinus, F. v. Schorn, C. F. Stauffen, Anja v. Tharau) (1862-1946), Historienmaler, Schriftst. in Leipzig (s. Rhdb.; Wi. 1935; ThB; Kürschner, Lit.-Kal., Nekr. 1936-1970, 1973; Grewolls), Amalie (\* 1828, ∞ Gustav Bauer, 1820-1906, o. Prof. d. Math. in M., o. Mitgl. d. BAdW, s. NDB I), Julie (\* 1830, ∞ Jean Baptist v. Ströhl, Dir. d. Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank in M.).

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Gotha 1779-83 studierte S. in Jena zunächst die Rechte, wechselte aber bald zur Theologie und hörte v. a. bei Johann Jakob Griesbach (1745-1812), Johann Gottfried Eichhorn (1752-1827) und Christian Gottfried Schütz (1747-1832) philol. Vorlesungen. In Göttingen 1783-87 konzentrierte er sich auf die Philologie. Wieder in Gotha, wo er in die Freimaurerloge „Zum Compaß“ (Ordensname „Gronovius“) aufgenommen wurde, unterrichtete S. seit 1787 am Gymnasium, 1788 war er zudem ohne Besoldung als Accessist an der hzgl. Bibliothek tätig. S. katalogisierte die alten Drucke und erstellte einen neuen Realkatalog. Durch seine Studien zur Antike mit der Gemmen-Sammlung des Philipp v. Stosch (1691-1757) vertraut, publizierte S. 1797 eine Auswahl hieraus. Als Assistent seines Schwiegervaters übernahm er 1798 zudem die Aufsicht über das hzgl. Münzkabinett. Nachdem er 1800 seine Stelle im Gymnasium niedergelegt hatte, erfolgte 1802 die Ernennung zum hzgl. Bibliothekar. 1807 übersiedelte S. nach München, als ihm Friedrich Heinrich v. Jacobi (1743-1819) eine besoldete Stelle als Generalsekretär der Bayer. Akademie der Wissenschaften und zugleich Sekretär der phil.-hist. Klasse anbot. In dieser Funktion übte S. auch die Oberaufsicht über die staatlichen Sammlungen aus (Hof- u. Zentralbibl., Kab. d. physikal. u. math. Instrumente, polytechn. Kab., chem. Laboratorium, Münzkab., Antiquarium, Sternwarte in Bogenhausen). Während der Vakanz 1812-27 versah S. zudem die Aufgaben des Akademiepräsidenten.

Schon bald nach der Erfindung der Lithographie durch Senefelder beförderte S. deren Verbreitung besonders für wissenschaftliche und kunsthistorische Reproduktionen. Neben zahlreichen, vielfach auch illustrierten Aufsätzen zu altertumswissenschaftlichen und numismatischen Themen ist bis heute v. a. der

von S. bei Perthes in Gotha herausgegebene - und größtenteils auch von ihm selbst verfaßte - „Nekrolog (...) enthaltend Nachrichten von dem Leben merkwürdiger in diesem Jahre verstorbener Personen“ (seit 1794: „... verstorbener Deutschen“, seit 1802 „Nekrolog der Teutschen für das 19. Jh.“, 28 Bde., 1790-1806, Nachdr. in 14 Bdn., 1982-84, diverse Separat- u. Sonderdr., Internetversion seit 2004 im World Biogr. Information System), das für das Ende des Alten Reiches neben den Werken von Christian Gottlieb Jöcher (1694-1758), Georg Christoph Hamberger (1726-73) und Johann Georg Meusel (1743-1820) wichtigste biographische Informationsmittel. Der Akzent der mehr als 460 Lebensbilder (davon 23 über Frauen), welche chronologisch nach Sterbedaten geordnet sind, liegt überwiegend bei literarisch bzw. künstlerisch tätigen Personen. Die Sammlung enthält u. a. eine erste Biographie W. A. Mozarts (1756-91), welche auf Auskünften von dessen Angehörigen und Bekannten beruhte. Neben dem Bewahren des „Andenkens der Verstorbenen“ verfolgte S. auch eine aufklärerisch-didaktische Zielsetzung „der Nachwelt das Muster ihrer Tugenden zur Nachahmung oder ihrer Verirrungen zur Warnung“. Eine Fortsetzung fand diese Sammlung im „Neuen Nekrolog der Deutschen“ (30 Bde., 1824-56) des Superintendenten Friedrich August Schmidt (1785-1858), in der „Allgemeinen Deutschen Biographie“ (ADB; 56 Bde., 1875-1912) der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften, im „Biographischen Jahrbuch und dt. Nekrolog“ (18 Bde., 1897-1917) und im „Dt. Biographischen Jahrbuch“ (11 Bde., 1925-32) des Verbands der dt. Akademien. S.s biographisches Sammelwerk mit seinen ca. 460 ausführlichen Nachrufen, welche in ihrer Detailgenauigkeit bis heute maßgeblich sind, steht im dt.sprachigen Raum am Beginn einer lexikalischen Tradition.

A korr. Mitgl. d. Preuß. Ak. d. Wiss. (1812) u. d. Bayer. Ak. d. Wiss. (o. 1807, Gen.sekr. 1807-22, Sekr. d. phil.-hist. Kl. 1812-18 u. 1821-22).

*Weitere W* Auswahl vorzügl. Gemmen aus derjenigen Slg. die ehemals d. Baron Philipp v. Stosch besass, 1797, franz. u. d. T. *Choix des principales pierres gravées de la collection du Baron de Stosch*, 2 Bde., 1798; *Historia Numathecae Gothanae*; - *Hg.*: *Turnier Buch Herzogs Wilhelm IV. v. Bayern v. 1510 bis 1545*, 1817; *Ueber d. bey Rosette in Aegypten gefundene dreyfache Inschr.*, 1818 (Abb., dt. Übers.); - *Vorreden zu: J. v. Stichaner, Slg. Röm. Denkmäler in Baiern*, Ak. d. Wiss., 1808 (Abb.); A. Senefelder, *Vollst. Lehrb. d. Steindruckerey*, 1818, Nachdr. 1970; - *Hg.*: *Ann. d. gesammten Numismatik*, 1804-06; - *Korr.nachlaß*: Bayer. Ak. d. Wiss., Archiv.

*L* ADB 31; L. S. Schmidt, *Worte d. Trostes u. d. Erinnerung, Gesprochen b. d. Trauer-Gottesdienst (...) am 8. Dez. 1822*; [K.] v. Weiller, *Zum Andenken an A. H. F. v. S., Vorgelesen b. d. Stiftungsfeier-Sitzung d. Ak. d. Wiss., 1823*; Fr. Jacobs, in: *NND I*, 1825, S. 1-31; ders., *Personalien*, 1840, S. 75, 179 f., 358 f. u. 526 f.; ders., in: *Selbst-Biogr. d. Frhr. Lupin auf Illerfeld*, 1844, S. 659-69; H. Christern, *Entwicklung u. Aufgaben biogr. Sammelwerke*, *Ein Btr. z. Gesch. d. Historiogr.*, SB d. Preuß. Ak. d. Wiss., phil.-hist. Kl. 29, 1933 (auch als Sonderdr.); G. Pachnicke, in: *Gothaer Bibliothekare*, 1958 (*P*); Ch. Köhler, A. H. F. S.s „Nekrologe der Teutschen“, *Zum Genre d. Biogr. im Za. d. Spätaufklärung*, in: *Btr. z. Gesch. d. Lit. in Thür.*, hg. v. D. Ignasiak, 1995, S. 180-89; D. Ignasiak, *Das lit. Gotha*, 2003; W. Pökel, *Philol. Schriftst.-Lex.*, 1882; K. Bader, *Lex. dt. Bibliothekare*, 1925; *Mitteldt. Köpfe*, 1959; Riemann; *Who was Who in Egyptology*, <sup>2</sup>1995; - *zur Fam.*: *Gotha. Geneal. Hdb. d. adeligen Häuser* 13, 1919, S. 682-84; *GHdA Bayern* 15, 1984, 19, 1992.

*P* Lith. v. P. Rausch, 1820 (München, Stadtmus.), Abb. in: *Geist u. Gestalt III*, Nr. 62; *Öl/Lwd.*, ca. 1840 (München, Bayer. Ak. d. Wiss.), Abb. in: *Jb. d. Bayer. Ak. d. Wiss.*, 1954, vor S. 49.